



The International Liver Congress™



#EASLCongress
easlcongress.eu

Zur sofortigen Veröffentlichung

Medienmitteilung

Lebererkrankungen drohen zur größten gesundheitlichen Herausforderung des 21. Jahrhunderts in Europa zu werden: 8000 Wissenschaftler:innen, Entscheidungsträger:innen und Vertreter:innen der Industrie und der betroffenen Gemeinschaften nehmen diese Woche an der weltgrößten Versammlung zum Thema Hepatologie in Wien, Österreich, teil.

Auf dem EASL Kongress 2023 werden wichtige wissenschaftliche Durchbrüche bei der Therapie von entzündlichen und metabolischen Lebererkrankungen - wie Fettleber -, Leberzirrhose und Leberkrebs vorgestellt

Der Schwerpunkt des Kongresses wird auch auf Prävention und Früherkennung liegen – 90 % der Todesfälle durch Lebererkrankungen sind vermeidbar

Mittwoch 21. Juni 2023 (Wien, Österreich) – Wissenschaftler:innen, die diese Woche auf der größten internationalen Leberkonferenz in Wien zusammenkommen, bekräftigen die Dringlichkeit, das Tempo der Präventionsbemühungen im Bereich der Lebererkrankungen zu erhöhen, um die rasanten Fortschritte bei den Erkennungstechnologien auf dem Gebiet der Hepatologie zu nutzen.

„Wir stehen am Scheideweg. Es besteht eine Chance, aber auch das Risiko des Scheiterns“, sagte **Thomas Berg**, Generalsekretär der European Association for the Study of the Liver (EASL) und Leiter der Abteilung für Hepatologie am Universitätsklinikum in Leipzig, Deutschland.

Berg sprach auf der offiziellen Eröffnungspressekonferenz am ersten Tag des [EASL Congress 2023](#), der diese Woche auf dem Messegelände in Wien, Österreich, stattfindet. Etwa 8000 Wissenschaftler:innen, Ärzt:innen, Vertreter:innen des öffentlichen Gesundheitswesens, der Industrie und der betroffenen Gemeinschaften aus rund 120 Ländern nehmen an der Veranstaltung teil, die noch bis Samstag, den 24. Juni läuft. Der Kongress wird jährlich von der [European Association for the Study of the Liver \(EASL\)](#) organisiert.

„Die Lebergesundheit spiegelt die allgemeinen Herausforderungen für die Gesundheit in Europa im 21. Jahrhundert wider, und häufige Risikofaktoren für Lebererkrankungen spiegeln Verhaltensweisen und Bedingungen wider, die die Folge sowohl eines ungesunden Umfelds als auch sozialer Ungleichheiten sind, die sich auf eine breite Palette von Begleiterkrankungen wie Diabetes und Krebs erstrecken“, sagte Berg.

„Statt sich auf die Behandlung von Komplikationen im Endstadium zu konzentrieren, muss sich die Ärzteschaft auf Prävention, proaktive Fallfindung mit frühzeitiger Erkennung einer fortschreitenden Leberfibrose, frühzeitige Diagnose und frühzeitige Therapie verlegen. Therapeutischer Nihilismus bei Lebererkrankungen gehört der Vergangenheit an.“

In Europa sterben jedes Jahr fast 300.000 Menschen vorzeitig aufgrund von Leberproblemen. Viele von ihnen hätten länger und gesünder leben können, denn in den meisten europäischen Ländern gibt es heute einen guten Zugang zur Sekundärversorgung. In den meisten Fällen kann eine Lebererkrankung vermieden werden.

Zu diesem Zweck startete die EASL Anfang dieser Woche in Wien *Love Your Liver*, eine Werbekampagne, die das Bewusstsein für die Lebergesundheit in der ganzen Stadt stärken soll. Am Montag besuchten einige österreichische Hepatologen in Begleitung lokaler und internationaler Medienvertreter eine örtliche [Schule](#), um junge Kinder über das größte Organ des Körpers, seine Funktion und die Bedeutung seiner Gesunderhaltung aufzuklären. Anschließend haben die Lernenden verschiedene Plakate mit dem Thema Lebergesundheit hergestellt, die die ganze Woche über auf der Konferenz zu sehen sein werden.

Die EASL organisierte außerdem am Dienstag ein öffentliches Rathausforum in der Stadt, bei dem die österreichische TV-Persönlichkeit **Eser Akbaba** eine Diskussionsrunde von Ärzt:innen, Expert:innen und Patient:innen moderierte, die über die Bedeutung der Lebergesundheit für die Menschen in Wien und ganz Österreich diskutierte.

„Aufgrund unserer hyperkalorischen Ernährung und unseres hohen Alkoholkonsums nehmen Fettlebererkrankungen in Österreich immer mehr zu. Das ist problematisch, weil sie auch eine Ursache für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Krebs sind“, sagte **Thomas Reiberger**, Professor für Gastroenterologie und Hepatologie am Allgemeinen Krankenhaus Wien, das mit der Medizinischen Universität Wien verbunden ist.

„Angesichts der beträchtlichen Belastung durch Lebererkrankungen in Österreich ist es dringend erforderlich, dass sich die Ärzteschaft und die Richtlinienmacher in Österreich zusammenschließen, um das öffentliche Bewusstsein für Lebererkrankungen zu schärfen und vor allem deren Prävention zu fördern.“

Geräte, die den Schweregrad einer Lebererkrankung messen, sind in den Notaufnahmen der Krankenhäuser vorhanden, aber nur selten in den Praxen der Hausärzte, wo sie zur Früherkennung dringend benötigt werden. Um das Bewusstsein für diese Art von Service zu fördern, hat die EASL eine mobile Scan-Einheit mit medizinischen Fachkräften organisiert, die während der Dauer des Kongresses in der Nähe der Messe Wien stationiert ist und die Öffentlichkeit dazu auffordert, für einen Scan vorbeizukommen.

[Europa hat den höchsten Alkoholkonsum pro Person](#), die höchste Prävalenz von starkem episodischem Alkoholkonsum und die niedrigsten Raten von Alkoholabstinenz in der Welt. Alkohol wirkt synergetisch mit Fettleibigkeit und anderen Risikofaktoren für Lebererkrankungen zusammen und führt zu den derzeit hohen Raten von Lebererkrankungen im Endstadium und Leberkrebs. [Alkohol verursacht etwa 40 Prozent der 287.000 vorzeitigen leberbedingten Todesfälle in Europa](#) pro Jahr, wenngleich die tatsächliche Zahl höher sein könnte.

Die Fettlebererkrankung (NAFLD), die vor allem durch Fettleibigkeit und Diabetes verursacht wird, ist heute die am schnellsten wachsende Lebererkrankung in Europa. Inzwischen lebt [jeder dritte Mensch](#) mit dieser Krankheit und ist auf dem besten Weg, die Hauptursache für Leberkrebs auf dem Kontinent zu werden. Auf dem Kongress werden in dieser Woche einige vielversprechende Ergebnisse aus zwei Phase-III-Studien mit neuen Medikamenten zur Behandlung von Fettlebererkrankungen sowie einige bahnbrechende Studien mit Fäkaltransplantationen und dem Opioid Naltrexon zur Erreichung von Alkoholabstinenz bei Patient:innen mit Zirrhose vorgestellt.

Auswirkungen der russischen Invasion auf die Gesundheitsinfrastruktur der Ukraine

Wien wird oft als eine Stadt betrachtet, die eine Brücke zwischen Ost- und Westeuropa schlägt, und die Auswirkungen des russischen Einmarsches in der Ukraine sind auf dem ganzen Kontinent zu spüren. **Tetiana Deshko**, Programmdirektorin der Alliance for Public Health Ukraine, sprach heute auf der offiziellen Eröffnungspressekonferenz zu Journalist:innen und beschrieb die Auswirkungen des Krieges auf die Bereitstellung und Aufrechterhaltung von Hepatitis- und Gesundheitsdiensten in der gesamten Ukraine.

„Die russische Invasion hat das ukrainische Gesundheitssystem vor enorme Herausforderungen gestellt, da der Krieg die schwächsten Bevölkerungsgruppen einem weitaus höheren Risiko aussetzt“, sagte Deshko.

„Der Ukraine ist es gelungen, die wichtigsten Dienste im Gesundheitswesen aufrechtzuerhalten, was zu einem großen Teil dem selbstlosen Engagement der Zivilgesellschaft zu verdanken ist. Wir kämpfen für unser Land und unsere Gemeinden und der Sieg wird unser Lohn sein.“

ENDE

Weitere Informationen

Registrierung für Medien: Akkreditierte Medien können [hier](#) eine kostenlose Registrierung beantragen

Programme: Aktualisierungen des Kongressprogramms finden Sie [hier](#)

Programm für die Presse: Alle offiziellen Pressekonferenzen des EASL-Kongresses 2023, die vor Ort stattfinden, werden für registrierte Medien auch live auf Zoom übertragen.

Richtlinien für Embargos: Medienvertreter werden gebeten, sich mit den offiziellen Richtlinien des EASL Congress 2023 vertraut zu machen [Richtlinien für Embargos](#)

Weitere Informationen:

Ed Fox
EASL-Berater für Medienarbeit (in Wien)
E-Mail: ejf.comms@outlook.com
Tel.: +44 7414 010188

Michael Kessler
Michael Kessler Media
EASL Medienarbeit
E-Mail: michael.kessler@inton-media.com
Tel.: +34 655 792 699
Twitter: @mickessler

Über den [EASL Congress 2023](#)

Der EASL Congree (früher als Internationaler Leberkongress – „International Liver Congress“) bekannt) ist das Aushängeschild der EASL und zieht wissenschaftliche und medizinische Expert:innen aus der ganzen Welt an, die sich über die neuesten

Entwicklungen in der Leberforschung informieren und klinische Erfahrungen austauschen. Die teilnehmenden Fachleute präsentieren, diskutieren und beschließen die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse in der Hepatologie und arbeiten daran, die Therapie und das Management von Lebererkrankungen in der klinischen Praxis zu verbessern.

Über die [Europäische Gesellschaft für Leberforschung \(EuropeanEuropean Association for the Study of the Liver \(EASL\)\)](#)

Seit ihrer Gründung im Jahr 1966 ist diese gemeinnützige Organisation auf über 5.200 Mitglieder aus der ganzen Welt angewachsen, darunter viele der führenden Hepatolog:innen in Europa und anderen Teilen der Welt. Die EASL ist die führende Lebervereinigung in Europa, die sich zu einem bedeutenden europäischen Verband mit internationalem Einfluss entwickelt hat und eine beeindruckende Erfolgsbilanz bei der Förderung der Forschung auf dem Gebiet der Lebererkrankungen, der Unterstützung einer breiteren Ausbildung und der Förderung von Änderungen in den europäischen Richtlinien für Lebererkrankungen aufweist.